

Umfangsnummer:
5 H 57/44

Wien, 18. Aug. 1944

4.
Firma Justusoff.
Lehrl. 24/4

Rechtsanwaltschaft
beim Volksgeschichtshof
Eing 21. AUG. 1944
K. Hofl. R.

3

An den löblichen Herrn Oberreichsanwalt

Gebrieff Strafsache Gärtner Johann

Mein Vater wurde am 16. Aug. 44 zum Tode verurteilt.
Ich bitte um Gnade für meinen lieben Vater. Er hat doch sein
ganzes Leben nur Gutes getan. Vor kurzem erst 4 schwere
Operationen durchgemacht. Sein Leben hängt doch nur mehr an
einem Faden, lassen sie ihm doch bitte eines natürlichen
Todes sterben. Ich, Hermine Sartory, bin die Tochter, bin
5 Jahre verheiratet, habe ein Kind mit 4 Monate. Mein Mann
ist 7 Jahre beim Militär, wurde vom öster. Bundesheer, von
der Deutschen Wehrmacht übernommen, war 4 Jahre an der Front,
derselbst in München. Mir starben schon zwei Mütter, habe nur
mehr meinen Vater. Es bittet sie eine Tochter und das Eukal Helga
helfen sie bitte unseren Vater u. Großvater. Mein Vater war 4
Jahre im Weltkrieg, nachher 27 Jahre bei der Strassenbahn,
Besitzer der gold. Ehrennadel. Haben Sie bitte Erbarmen,
helfen Sie meinen armen Vater!

Anbei Gefunnde über das schwere Leiden meines Vaters.
Um gütige Erledigung meines Gesuches bitte ich Sie!

Es zeichnet
Dankungsvoll mit
Heil Hitler
Hermine Sartory

Wien 101
Johnstr. 28/3

62. 44/44

484